

Protokollauszug

aus der
25. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversamm-
lung der Landeshauptstadt Potsdam
vom 01.12.2021

öffentlich

Top **Neubesetzung - Regionale Planungsgemeinschaft Havelland-Fläming**
11.6.1 **21/SVV/1278**
 ungeändert beschlossen

Auf eine Einbringung des Antrages wird verzichtet.
Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

**Gemäß § 41 BbgKVerf werden folgende Mitglieder und stellvertretende Mitglieder der Re-
gionalversammlung der Regionalen Planungsgemeinschaft Havelland-Fläming gewählt:**

Auf Vorschlag der

	<u>Mitglied</u>	<u>Stellvertreter</u>	<u>Nachrücker</u>
Fraktion SPD	Herr Dieter Spira	Herr Leon Troche	Herr Claus Wartenberg
Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen	Herr Andreas Walter		Robert Sperfeld
Fraktion DIE LINKE	Herr Stefan Matz	Frau Tina Lange	1. Herr Michél Berlin 2. Herr Peter Kaminski
Fraktion CDU*	Herr Wolfgang Schütt	Herr Dr. Wieland Niekisch	

(nach Losverfahren mit
der Fraktion DIE aNDERE)

* **Gemäß § 41 Abs. 2 Satz 5 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) entscheidet bei gleichen Zahlenbruchteilen das Los, soweit die betroffenen Fraktionen keine Einigung erzielen.**



BESCHLUSS
der 25. öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der
Landeshauptstadt Potsdam am 01.12.2021

Neubesetzung - Regionale Planungsgemeinschaft Havelland-Fläming
Vorlage: 21/SVV/1278

Gemäß § 41 BbgKVerf werden folgende Mitglieder und stellvertretende Mitglieder der Regionalversammlung der Regionalen Planungsgemeinschaft Havelland-Fläming gewählt:

Auf Vorschlag der

	<u>Mitglied</u>	<u>Stellvertreter</u>	<u>Nachrücker</u>
Fraktion SPD	Herr Dieter Spira	Herr Leon Troche	Herr Claus Wartenberg
Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen	Herr Andreas Walter		Robert Sperfeld
Fraktion DIE LINKE	Herr Stefan Matz	Frau Tina Lange	1. Herr Michél Berlin 2. Herr Peter Kaminski
Fraktion CDU*	Herr Wolfgang Schütt	Herr Dr. Wieland Niekisch	

(nach Losverfahren mit
der Fraktion DIE aNDERE)

* Gemäß § 41 Abs. 2 Satz 5 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) entscheidet bei gleichen Zahlenbruchteilen das Los, soweit die betroffenen Fraktionen keine Einigung erzielen.

Abstimmungsergebnis:

mit 45 Ja-Stimmen **angenommen.**

Gemäß § 22 Brandenburgische Kommunalverfassung (BbgKVerf) waren keine Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen. Die Übereinstimmung des Beschlusses mit dem Wortlaut in der Niederschrift wird amtlich beglaubigt.

Dem Originalbeschluss wird eine Seite beigelegt.

Potsdam, den 15. Dezember 2021

Ziegenbein
Leiterin des Büros

Stempel